

## Informatiker/in EFZ – Betriebsinformatik



### Berufsbeschreibung

Informatikerinnen und Informatiker der Fachrichtung «Betriebsinformatik» sind Allrounder. Sie kennen sich sowohl in Systemtechnik als auch in der Software-Entwicklung aus. Je nach Firma, in der sie tätig sind, entwickeln sie fachliche Schwerpunkte in der beruflichen Praxis.

Informatiker und Informatikerinnen für Betriebsinformatik sind in der Lage, Kundinnen und Kunden bei komplexen Informatik-Problemen zu unterstützen. Sie nehmen Geräte in Betrieb, installieren und konfigurieren Server, betreuen Netzwerke oder sind mit der Weiterentwicklung von Programmen beschäftigt. In diesem Fall sind sie bei der Analyse der Anforderungen beteiligt, stellen Testkonzepte auf und setzen die Anwendungen in der Datenbank um.

### Anforderung

Abgeschlossene obere Volksschulstufe, mittleres bis oberes Niveau.

Interesse an der Informatik, Lernfreude, Selbständigkeit, sicheres Auftreten und gute Ausdrucksfähigkeit, rasche Auffassungs- und Kombinationsgabe, Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, exakte Arbeitsweise, logisch-abstraktes Denkvermögen, gutes Vorstellungsvermögen, Organisationstalent, technisches Verständnis, Offenheit gegenüber Neuem, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

4 Jahre berufliche Grundbildung.

Berufsfachschule findet in der Regel zwei Tage, im letzten Lehrjahr ein Tag pro Woche statt (je nach Kanton z.T. unterschiedlich). Parallel dazu kommen sieben überbetriebliche Kurse à je fünf Tage, verteilt auf vier Lehrjahre (Total: 35 Tage).

Die Berufsfachschule lässt sich mit der Berufsmaturitätsschule technischer oder kaufmännischer Richtung verbinden und ermöglicht so nach der beruflichen Grundbildung den prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule.

Ausbildungs- und Vertragsmodelle: Je nach Region und Kanton sind verschiedene Ausbildungsmodelle möglich.

a) Klassischer Lehrvertrag: Der Lernende schliesst mit einem Lehrbetrieb einen Lehrvertrag ab.

b) Lehrstellenverbund: Ausbildungszentren schliessen mit dem Lernenden einen Lehrvertrag ab. Nach einer Grundausbildung wird der Lernende für die Bildung in beruflicher Praxis an einen Betrieb vermittelt, oder er absolviert Praktika in Betrieben.

c) Vollzeitschulen: In einzelnen Kantonen bieten Privatschulen oder kantonale Informatik- Mittelschulen 4-jährige Ausbildungen an (3 Jahre Schulausbildung, 1 Jahr Praktikum), die ebenfalls mit dem EFZ abschliessen.

Verkürzte Lehre:

Für Maturandinnen und Maturanden besteht die Möglichkeit einer verkürzten 2-jährigen beruflichen Grundbildung («way-up»). Für sie und für alle Lernenden mit erfolgreich abgeschlossener Berufsmaturitätsschule ist der Zugang zur Fachhochschule prüfungsfrei.

## Entwicklungsmöglichkeiten

Höhere Berufsbildung ist in der Informatik ein Muss und eröffnet viele Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten.

Berufsprüfung als ICT-System- und Netzwerktechniker/in, ICT-Applikationsentwickler/in, Wirtschaftsinformatiker/in oder Mediamatiker/in mit eidg. Fachausweis.

Höhere Fachprüfung als ICT-Manager/in mit eidg. Diplom.

Ausbildung als Wirtschaftsinformatiker/in HF oder Techniker/in HF Fachrichtung Informatik.

Studium als Informatiker/in BSc FH.



## Adressen alle Kantone

Stadt Zürich  
Human Resources Management  
Gotthardstrasse 61, Postfach  
8022 Zürich  
044 412 35 24  
hrz-berufsbildung@zuerich.ch  
www.stadt-zuerich.ch/lehrstellen  
SL 2019 2020 2021 (\*)

Georg Fischer JRG AG  
Hauptstrasse 130  
4450 Sissach  
Herr S. Eugster, 061 975 22 59  
sandro.eugster@georgfischer.com  
www.jrg.ch  
SL ET 2018 (\*)

Georg Fischer  
Rohrleitungssysteme AG  
Löslweg 26  
7212 Seewis-Pardisla  
Frau Sandra Peng, 081 307 55 19  
sandra.peng@georgfischer.com  
www.georgfischer.com/jobs  
BB SL (\*)

BAUMANN Federn AG  
Berufsbildung  
Fabrikstrasse  
8734 Ermenswil  
Jürg Waldenmeyer (Leiter berufliche  
Grundbildung), 055 286 81 11  
berufsbildung@baumann-group.com  
www.baumann-berufsbildung.ch  
BB SL ET 2019 (\*)

IWB, Industrielle Werke Basel  
Margarethenstrasse 40  
4002 Basel  
Markus Stöckli, 061 275 52 44  
markus.stoeckli@iwb.ch  
<https://www.iwb.ch/Ueber-uns/Jobs-Karriere/Lehrstellen.html>

Georg Fischer  
Rohrleitungssysteme AG  
Löslweg 26  
7212 Seewis-Pardisla  
Frau Sandra Peng, 081 307 55 19  
sandra.peng@georgfischer.com  
www.georgfischer.com/jobs  
BB SL (\*)

Genossenschaft Migros Zürich  
Filiale: Zürich Herdern  
Pfungstweidstrasse 101  
8021 Zürich  
Berufsbildung, 058 561 54 80  
www.new-talents.ch  
2018 (\*)

BAUMANN Federn AG  
Berufsbildung  
Fabrikstrasse  
8734 Ermenswil  
Jürg Waldenmeyer (Leiter berufliche  
Grundbildung), 055 286 81 11  
berufsbildung@baumann-group.com  
www.baumann-berufsbildung.ch  
BB SL ET 2019 (\*)

\* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.